

DIN EN 1912



ICS 79.040

Ersatz für
DIN EN 1912:2010-07

**Bauholz für tragende Zwecke –
Festigkeitsklassen –
Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten;
Deutsche Fassung EN 1912:2012**

Structural timber –
Strength classes –
Assignment of visual grades and species;
German version EN 1912:2012

Bois de structure –
Classes de résistance –
Affectation des classes visuelles et des essences;
Version allemande EN 1912:2012

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1912:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Die Arbeiten zu dieser überarbeiteten Fassung wurden von den deutschen Experten des NABau-Spiegelausschusses NA 005-04-01 AA „Holzbau (Sp CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5)“ im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. begleitet.

Dieses überarbeitete Dokument enthält die Änderung A1, welche von CEN am 2006-12-28 angenommen wurde, die Änderung A2, die von CEN am 2008-02-02 angenommen wurde, die Änderung A3, die am 2009-04-21 angenommen wurde und die Änderung A4, die von CEN am 2010-02-11 angenommen wurde, sowie zusätzliche Festlegungen aus der Überarbeitung.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1912:2010-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Tabelle 1 wurden die Sortierklassen S7K, S10K, S13K und HS R aufgenommen;
- b) in Tabelle 2 wurden für die Niederlande in der Festigkeitsklasse D60 die Holzart Massaranduba (133), in D50 die Holzart Cumaru (135) und in der Festigkeitsklasse D40 die Holzarten Tali (140) und Okan (141) aufgenommen;
- c) in Tabelle 2 wurden für Frankreich in der Festigkeitsklasse D50 die Holzarten Angelim vermelho (134) und Lapacho (136) und in der Festigkeitsklasse D40 die Holzarten Angelique (137), Mandioqueria (138) und Cambara (139) aufgenommen;
- d) in Tabelle 2 wurde für das Vereinigte Königreich in der Festigkeitsklasse D40 die Holzart Sapeli-Mahagoni (132) aufgenommen;
- e) in Tabelle 4 wurden *Cylicodiscus gabunensis Harms* (141), *Dinizia excelsa Ducke* (134), *Dipteryx odorata Willd* (135), *Dicorynia guianensis Amsh* (137), *Erisma uncinatum Warm* (139), *Erythrophleum ivorense A. Chev* (*Erythrophleum suaveolens Brenan*) (140), *Entandrophragma cylindricum* (132), *Manikara bidentata* (133), *Tabebuia spp.* (136), *Qualea spp. (Ruizterania spp.)* (138) aufgenommen.
- f) in Tabelle A.1 wurden die aufgeführten Normen datiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1912: 1998-08, 2005-03, 2007-05, 2008-06, 2009-08, 2010-07

Deutsche Fassung

Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten

Structural Timber - Strength classes - Assignment of visual
grades and species

Bois de structure - Classes de résistance - Affectation des
classes visuelles et des essences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. März 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Symbole und Abkürzungen	4
5 Anforderungen	5
6 Zuordnung zu Festigkeitsklassen	5
Anhang A (informativ) Sortiernormen	15
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1912:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Timber structures“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wird EN 1912:2004+A4:2010 ersetzen.

Diese überarbeitete Fassung enthält die Zuordnung von zusätzlichen Sortierklassen und Holzarten.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gibt visuelle Festigkeitsklassen, Holzarten und deren Herkunft an und legt die Festigkeitsklassen nach EN 338 fest, denen sie zugeordnet sind.

ANMERKUNG Für die angegebenen Sortierklassen, Holzarten und Herkünfte liegen langjährige praktische Erfahrungen und/oder befriedigende Prüfdaten vor. Die angegebene Herkunft orientiert sich daher weitestgehend an der gewerblichen Praxis.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 384, *Bauholz für tragende Zwecke — Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte*

EN 14081-1, *Holzbauwerke — Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 14081-2, *Holzbauwerke — Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt — Teil 2: Maschinelle Sortierung — zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung*

EN 14081-3, *Holzbauwerke — Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt — Teil 3: Maschinelle Sortierung — zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle*

EN 14081-4, *Holzbauwerke — Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt — Teil 4: Maschinelle Sortierung — Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Herkunft des Bauholzes

geographisches Wuchsgebiet der Bäume, aus denen das Bauholz geschnitten wurde

3.2

Holzart

einzelne Holzart oder eine Kombination von Holzarten

3.3

nordische Länder

Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden

4 Symbole und Abkürzungen

MNO-Europa	Mittel-, Nord- und Osteuropa
NNO-Europa	Nord- und Nordosteuropa
NM-Europa	Nord- und Mitteleuropa

5 Anforderungen

5.1 Die in den Tabellen 1 und 2 angegebenen Sortierklassen müssen einer Sortiernorm entsprechen, die die Anforderungen von EN 14081 erfüllt.

5.2 Das Bauholz einer Sortierklasse, Holzart und Herkunft darf einer Festigkeitsklasse zugeordnet und in diesem Dokument aufgeführt werden, wenn langjährige Erfahrungen über dessen Nutzung und/oder Prüfdaten nach EN 384 vorliegen.

ANMERKUNG 1 Werden die erforderlichen Angaben zu Sortierklassen, Holzarten und Herkünften, die nicht in diesem Dokument enthalten sind, verfügbar, so kann bis zur Überarbeitung dieses Dokumentes eine vorläufige Einstufung in eine Festigkeitsklasse vom CEN/TC 124 vorgenommen werden.

ANMERKUNG 2 Die in diesem Dokument angegebenen Zuordnungen von Sortierklassen, Holzarten und Herkünften zu Festigkeitsklassen sollten immer überprüft werden, wenn dieses Dokument überarbeitet wird, oder früher, wenn Gründe für die Vermutung bestehen, dass sich die mechanischen Eigenschaften und/oder die Rohdichte des Holzes verändert haben oder die Grundlage für die vorliegende Einstufung der gegenwärtigen Situation nicht mehr entspricht, z. B. wenn sich die Herkunft des Holzes geändert hat.

6 Zuordnung zu Festigkeitsklassen

Die angegebenen Sortierklassen, Holzarten und die Herkunft des Holzes erfüllen die Anforderungen an die Festigkeitsklassen, denen sie in den Tabellen 1 und 2 zugeordnet sind.

Die Tabellen 3 und 4 geben die botanischen Namen für die in den Tabellen 1 und 2 angegebenen Handelsnamen an.

ANMERKUNG 1 Maschinell nach EN 14081 sortiertes Holz darf direkt in die Festigkeitsklassen eingestuft und entsprechend gekennzeichnet werden und wird deshalb in diesem Dokument nicht behandelt.

ANMERKUNG 2 Kombinationen von Holzarten und visuellen Sortierklassen, die die Anforderungen von EN 14081 erfüllen aber in dieser Norm nicht aufgeführt sind, können nach EN 338 unter Verwendung der nach EN 384 ermittelten charakteristischen Werte in Festigkeitsklassen eingestuft werden.

Die geltenden Zuordnungen zu Festigkeitsklassen in dieser Europäischen Norm basieren auf Erstprüfungen (en: Initial Type Testing, ITT) und Erstberechnung (en: Initial Type Calculation, ITC). Die ITT- und ITC-Unterlagen der Hersteller sind durch CEN/TC124/TG1 ausgewertet und die geltenden Werte in einem ITT-Bericht angegeben worden. Dieser Bericht ist die Basis für die Bescheinigung durch die Benannte Stelle, welche die werkseigene Produktionskontrolle (en: Factory Production Control, FPC) beaufsichtigt. Weitere Berichte der Erstprüfung können als Dokumentation verwendet werden, bevor die Informationen, die sie enthalten, in einer Änderung oder in einer Neuausgabe dieser Europäischen Norm EN 1912 verfügbar werden.

Tabelle 1 — Zuordnung von Sortierklassen von Nadelholzarten und Pappel zu Festigkeitsklassen

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung 2)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C35	Deutschland und Österreich	S13, S13K	Douglasie	Deutschland und Österreich	54	
C30	Frankreich	ST-I	Fichte und Tanne	Frankreich	1, 22	
	Deutschland, Österreich und Tschechische Republik	S13, S13K S13, S13K S13, S13K S13, S13K	Fichte Kiefer Tanne Lärche	MNO-Europa MNO-Europa MNO-Europa MNO-Europa	22 47 1 15	
	Italien	S1	Douglasie	Italien	54	Höchst- dicke und -breite: 100 mm
	Nordische Länder	T3 T3 T3 T3	Kiefer („Redwood“) Fichte („Whitewood“) Tanne Lärche	NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa	47 22 1 15	
	Slowakische Republik	S0	Fichte	Slowakische Republik	22	
	Spanien	ME1	Laricio-Kiefer	Spanien	39	
	Niederlande	T3 T3 T3 T3	Kiefer („Redwood“) Fichte („Whitewood“) Tanne Lärche	NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa	47 22 1 15	
C27	Frankreich	ST-I	Lärche	Frankreich	15	
	Deutschland	LS13	Pappel	Deutschland	51	
	Spanien	ME1	Kiefer	Spanien	47	
C24	Frankreich	ST-II ST-II ST-II ST-II ST-II	Fichte und Tanne Douglasie Kiefer Pappel (siehe Anmerkung 1) Lärche	Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich	1, 22 54 39, 44, 47 50 15	
	Deutschland und Österreich	S10, S10K	Douglasie	Deutschland und Österreich	54	
	Deutschland, Österreich und Tschechische Republik	S10, S10K S10, S10K S10, S10K S10, S10K	Fichte Kiefer Tanne Lärche	MNO-Europa MNO-Europa MNO-Europa MNO-Europa	22 47 1 15	
	Italien	S2 und höher S2 und höher	Korsikakiefer Fichte und Tanne	Italien Italien	39 1, 22	
	Nordische Länder	T2 T2 T2 T2 T2 und höher	Kiefer („Redwood“) Fichte („Whitewood“) Tanne Lärche Sitkafichte	NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa Dänemark und Norwegen	47 22 1 15 28	

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung 2)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C24	Slowakische Republik	SI	Fichte	Slowakische Republik	22	
	Slowenien	S10	Fichte und Tanne	Slowenien	1, 22	
	Spanien	ME1	Radiatakiefer	Spanien Spanien	49	
		ME1	Strandkiefer		44	
	Kanada	J&P Sel	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		J&P Sel	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		J&P Sel	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
	Kanada	SLF Sel	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		SLF Sel	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		SLF Sel	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
	Vereinigtes Königreich	SS	Brasilkiefer	Brasilien	12	
		SS	„Redwood“ (Kiefer)	MNO-Europa	47	
		SS	„Whitewood“ (Fichte und Tanne)	MNO-Europa	1, 22	
		SS	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		SS	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		SS	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		SS	„Southern pine“ (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
		SS	Karibisches Pitchpine	Karibik	33, 42	
		SS	Lärche	Vereinigtes Königreich	15, 16, 17	
Niederlande	T2	Kiefer („Redwood“)	NNO-Europa	47		
	T2	Fichte („Whitewood“)	NNO-Europa	22		
	T2	Tanne	NNO-Europa	1		
	T2	Lärche	NNO-Europa	15		
C22	Deutschland	LS10 und höher	Pappel	Deutschland	51	
	Italien	S2 und höher	Lärche	Italien	15	
			Douglasie	Italien	54	
	Spanien	MEG	Kiefer	Spanien Spanien	47	Mindestdicke und -breite: 70 mm
MEG		Laricio-Kiefer	39			
Vereinigtes Königreich	SS	„British pine“ (Kiefer)	Vereinigtes Königreich	39, 47		

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung 2)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C20	Kanada	No. 1 und höher	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		No. 1 und höher	Douglasie – Lärche	Kanada	18, 54	
		No. 1 und höher	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
C18	Kanada	J&P Sel J&P Sel SLF Sel SLF Sel	Sitkafichte Kanadische Rotzeder Sitkafichte Kanadische Rotzeder	Kanada Kanada Kanada Kanada	28 58 28 58	
	Frankreich	ST-III ST-III ST-III ST-III ST-III	Fichte und Tanne Douglasie Kiefer Pappel (siehe Anmerkung 3) Lärche	Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich	1, 22 54 39, 44, 47 50 15	
	Deutschland, Österreich und Tschechische Republik	S7, S7K S7, S7K	Fichte Kiefer	MNO-Europa MNO-Europa	22 47	
	Irland	SS SS	„Norway spruce“ (Fichte) Sitkafichte	Irland Irland	22 28	
	Italien	S3 S3	Lärche Fichte und Tanne	Italien Italien	15 1, 22	
	Nordische Länder	T1 T1 T1 T1 T1	Kiefer („Redwood“) Fichte („Whitewood“) Tanne Lärche Sitkafichte	NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa NNO-Europa Dänemark und Norwegen	47 22 1 15 28	
	Portugal	E	Strandkiefer	Portugal	44	
	Spanien	ME2 ME2 ME2 ME2	Radiatakiefer Strandkiefer Laricio-Kiefer Kiefer	Spanien Spanien Spanien Spanien	49 44 39 47	
Slowenien	S7	Fichte	Slowenien	22		
Vereinigtes Königreich	SS SS SS SS SS SS GS GS	Kanadische Rotzeder Sitkafichte „Western whitewoods“ (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne) Douglasie „British spruce“ (Fichte) Karibisches Pitchpine „Southern pine“ (Südkiefer)	Kanada Kanada USA UK UK Karibik USA	58 28 3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63 54 22, 28 33, 42 35, 36, 43, 48		

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung 2)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C18	Niederlande	T1	Kiefer („Redwood“)	NNO-Europa	47	
		T1	Fichte („Whitewood“)	NNO-Europa	22	
		T1	Tanne	NNO-Europa	1	
		T1	Lärche	NNO-Europa	15	
C16	Deutschland und Österreich	S7, S7K	Douglasie	Deutschland und Österreich	54	
	Deutschland, Österreich und Tschechische Republik	S7, S7K S7, S7K	Tanne Lärche	MNO-Europa MNO-Europa	1 15	
	Vereinigtes Königreich	GS	Brasilkiefer	Brasilien	12	
		GS	„Redwood“ (Kiefer)	MNO-Europa	47	
		GS	„Whitewood“ (Tanne und Fichte)	MNO-Europa	1, 22	
		GS	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		GS	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		GS	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
	Kanada	GS	Lärche	Vereinigtes Königreich	15, 16, 17	
		J&P No. 1	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		J&P No. 2	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		J&P No. 1	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		J&P No. 2	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
J&P No. 1		„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
Kanada	J&P No. 2	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
	SLF No. 1	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54		
	SLF No. 2	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54		
	SLF No. 1	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
	SLF No. 2	„Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
	SLF No. 1	„SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
Slowenien	S7	Tanne	Slowenien	1		
	SII	Fichte	Slowakische Republik	22		

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung 2)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C14	Vereinigtes Königreich	GS	Kanadische Rotzeder Sitkafichte „Western whitewoods“ (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne) Douglasie	Kanada	58	
		GS		Kanada	28	
		GS		USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
		GS		Vereinigtes Königreich	54	
		GS		Vereinigtes Königreich	22, 28	
	Irland	GS	Sitkafichte „Norway spruce“ (Fichte)	Irland	28	
		GS		Irland	22	
	Italien	S3	Korsikakiefer	Italien	39	
	Kanada	J&P No. 1	Sitkafichte Sitkafichte Kanadische Rotzeder Kanadische Rotzeder Sitkafichte Sitkafichte Kanadische Rotzeder Kanadische Rotzeder	Kanada	28	
		J&P No. 2		Kanada	28	
		J&P No. 1		Kanada	58	
		J&P No. 2		Kanada	58	
		SLF No. 1		Kanada	28	
		SLF No. 2		Kanada	28	
SLF No. 1		Kanada		58		
SLF No. 2		Kanada		58		
Kanada	LF Const	Douglasie – Lärche Douglasie – Lärche „Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne) „Hem-fir“ (Hemlocktanne – Tanne) „SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne) „SPF“ (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	18, 54		
	Stud		USA und Kanada	18, 54		
	LF Const		USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
	Stud		USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
	LF Const		USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
	Stud		USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
Nordische Länder	T0	Kiefer („Redwood“) Fichte („Whitewood“) Tanne Lärche Sitkafichte	NNO-Europa	47		
	T0		NNO-Europa	22		
	T0		NNO-Europa	1		
	T0		NNO-Europa	15		
	T0		Dänemark und Norwegen	28		
Niederlande	T0	Kiefer („Redwood“) Fichte („Whitewood“) Tanne Lärche	NNO-Europa	47		
	T0		NNO-Europa	22		
	T0		NNO-Europa	1		
	T0		NNO-Europa	15		
ANMERKUNG 1	Die Zuordnungen gelten nur für bestimmte Pappelklone (siehe Anmerkung 1 von Tabelle 3).					
ANMERKUNG 2	Die in dieser Tabelle angegebenen Sortierklassen sind in den im Anhang A genannten Sortiernormen festgelegt.					

Tabelle 2 — Zuordnung von Sortierklassen von Laubholzarten zu Festigkeitsklassen

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 4)	Bemerkungen
D70	Niederlande	C3 STH	Azobé	Westafrika	100	
	Vereinigtes Königreich	HS	Greenheart	Guyana	110	
	Vereinigtes Königreich	HS	Ekki	Westafrika	100	
D60	Vereinigtes Königreich	HS	Kapur	Südostasien	86	
		HS	Kempas	Südostasien	98	
	Niederlande	C3 STH	Cumaru	Brasilien	135	
D50	Frankreich	HS R	Lapacho Angelique/ Basralocus	Südamerika Franz. Guyana	136	
		HS ST 1			137	
	Vereinigtes Königreich, Niederlande	HS	Balau/ Bangkirai	Südostasien	113,114	
		C3 STH				
	Niederlande	C3 STH	Greenheart	Surinam	110	
	Niederlande	C3 STH	Angelim vermelho	Brasilien	134	
	Niederlande	C3 STH	Macaranduba	Brasilien	133	
Vereinigtes Königreich	HS	Keruing	Südostasien	80		
	HS	Karri	Westaustralien	90		
	HS	Opepe	Westafrika	107		
	HS TH1	Merbau Weißeiche	Südostasien USA	94, 95 124		
D40	Deutschland	LS13	Buche Esche	Deutschland Deutschland	119	
		LS10 und höher			131	
	Frankreich	HS ST 1	Mandioqueri Alimiao	Franz. Guyana Franz. Guyana	138	
		HS ST 1			--	
	Spanien	MEF	Eukalyptus	Spanien	92	Dicke: ≤ 60 mm; Breite: ≤ 200 mm
	Niederlande	C3 STH	Missanda/Tali	Kamerun	140	
		C3 STH	Okan /Denya	Congo- Brazzaville und Kamerun	141	
Vereinigtes Königreich	HS	Iroko	Afrika	103, 104		
	HS	Jarrah	Westaustralien	91		
	HS	Sapeli- Mahagoni	Zentral- Westafrika	132	Erste und zweite Qualität	
	HS TH1	Teak Stieleiche	Südostasien USA	117 125		

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 4)	Bemerkungen
D35	Frankreich	HS ST1	Jaboty	Französisch-Guyana	139	
	Deutschland	LS10 und höher	Buche	Deutschland	119	
	Vereinigtes Königreich	TH1	Weißesche	USA	130	
D30	Deutschland	LS10	Eiche	Deutschland	122, 123	
		LS10 und höher	Ahorn	Deutschland	75	
D24	Niederlande	C3 STH	Angelique	Surinam	137	
	Italien	S	Edelkastanie	Italien	79	Dicke: ≤ 100 mm;

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle angegebenen Sortierklassen sind in den im Anhang A genannten Sortiernormen festgelegt.

Tabelle 3 — Identifikation von Nadelholzarten und Pappel

Botanischer Name	Identifikationsnummer
<i>Abies alba</i>	1
<i>Abies amabilis</i>	2
<i>Abies balsamea</i>	3
<i>Abies concolor</i>	4
<i>Abies grandis</i>	5
<i>Abies lasiocarpa</i>	6
<i>Abies magnifica</i>	7
<i>Abies procera</i> (<i>A. nobilis</i>)	8
<i>Araucaria angustifolia</i>	12
<i>Larix decidua</i> (<i>L. europea</i>)	15
<i>Larix eurolepis</i>	16
<i>Larix kaempferi</i> (<i>L. leptolepis</i>)	17
<i>Larix occidentalis</i>	18
<i>Picea abies</i>	22
<i>Picea engelmannii</i>	23
<i>Picea glauca</i>	25
<i>Picea mariana</i>	26
<i>Picea rubens</i>	27
<i>Picea sitchensis</i>	28
<i>Pinus banksiana</i>	32
<i>Pinus caribaea</i>	33
<i>Pinus contorta</i>	34
<i>Pinus echinata</i>	35
<i>Pinus elliotii</i>	36
<i>Pinus lambertiana</i>	37
<i>Pinus monticola</i>	38
<i>Pinus nigra</i>	39
<i>Pinus oocarpa</i>	42
<i>Pinus palustris</i>	43
<i>Pinus pinaster</i>	44
<i>Pinus ponderosa</i>	45
<i>Pinus sylvestris</i>	47
<i>Pinus taeda</i>	48
<i>Pinus radiata</i>	49
<i>Populus</i> ^a	50
<i>Populus nigra</i>	51
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	54
<i>Thuja plicata</i>	58
<i>Tsuga heterophylla</i>	62
<i>Tsuga mertensiana</i>	63
^a Für <i>Populus</i> (50) gelten nur die folgenden Klone: <i>Populus x euramericana</i> cv „Robusta“ <i>Populus x euramericana</i> cv „Dorskamp“ <i>Populus x euramericana</i> cv „I 214“ und <i>Populus x euramericana</i> cv „I 4551“	

Tabelle 4 — Identifikation von Laubholzarten

Botanischer Name	Identifikationsnummer
<i>Acer pseudoplatanus</i>	75
<i>Castanea sativa</i>	79
<i>Cylicodiscus gabunensis</i> Harms	141
<i>Dinizia excelsa</i> Ducke	134
<i>Dipteryx odorata</i> Willd	135
<i>Dicorynia guianensis</i> Amsh	137
<i>Dipterocarpus</i> spp.	80
<i>Dryobalanops</i> spp.	86
<i>Erismia uncinatum</i> Warm	139
<i>Erythrophleum ivorense</i> A. Chev	140
<i>Erythrophleum suaveolens</i> Brenan	
<i>Entandrophragma cylindricum</i>	132
<i>Eucalyptus diversicolor</i>	90
<i>Eucalyptus marginata</i>	91
<i>Eucalyptus globulus</i>	92
<i>Intsia bijuga</i>	94
<i>Intsia palembanica</i>	95
<i>Koompassia malaccensis</i>	98
<i>Lophira alata</i>	100
<i>Manikara bidentata</i>	133
<i>Milicia excelsa</i>	103
<i>Milicia regia</i>	104
<i>Nauclea diderrichii</i>	107
<i>Newtonia suaveolens</i> Brenan	(Alimiao)
<i>Ocotea rodiaei</i>	110
<i>Shorea glauca</i>	113
<i>Shorea maxwelliana</i>	114
<i>Tectona grandis</i>	117
<i>Tabebuia</i> spp.	136
<i>Fagus sylvatica</i>	119
<i>Quercus petraea</i>	122
<i>Quercus robur</i>	123
<i>Quercus alba</i>	124
<i>Quercus rubra</i>	125
<i>Qualea</i> spp.	138
<i>Ruizterania</i> spp.	
<i>Fraxinus americana</i>	130
<i>Fraxinus excelsior</i>	131

Anhang A (informativ)

Sortiernormen

Die Anforderungen hinsichtlich der in Tabelle 1 und Tabelle 2 angegebenen Sortierklassen sind den in Tabelle A.1 aufgeführten Normen zu entnehmen.

Tabelle A.1 — Sortiernormen

Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse	Sortiernormen
Österreich	S13, S13K S10, S10K S7, S7K	Österreichische Norm ÖNORM DIN 4074-1:2009+A1:2012 (sortiert als Kantholz), <i>Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit — Teil 1: Nadelschnittholz</i>
Kanada	J&P Sel J&P No. 1 J&P No. 2 No. 1 und höher SLF Sel SLF No. 1 SLF No. 2 LF Const Stud	Kanadische Norm NLGA:2010 The National Grading Rule for Dimension Lumber (NGRDL). (Diese Sortierklassen sind nur zulässig, wenn in Verbindung mit dem Anhang über den Export, der die Vorschriften für die Übereinstimmung mit EN 14081 enthält, sortiert wurde.)
Tschechische Republik	S13, S13K S10, S10K S7; S7K	Tschechische Norm ČSN 73 2824-1 und ČSN 73 2824-1/Z1:2009 Třídění dřeva podle penosti – Část 1: Jehličnaté řezivo (idt DIN 4074-1:2003) (zatříděno jako stropnice) (sortiert als Kantholz)
Frankreich	ST-I ST-II ST-III HSR	Französische Norm NF B 52-001-1:2011 <i>Règles d'utilisation du bois dans les constructions: Classement visuel pour emploi en structure pour les principales essences résineuses et feuillues.</i>
Deutschland	S13 S10 S7 LS13 LS10 und höher	Deutsche Norm DIN 4074-1, (sortiert als Kantholz) <i>Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit — Teil 1: Nadelschnittholz, 2003</i> Deutsche Norm DIN 4074-5, (sortiert als Kantholz) <i>Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit — Teil 5: Laubschnittholz, 2003</i>
Irland	SS GS	Irische Norm IS 127:2002 <i>Specification for the stress grading of softwood timber</i>

Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse	Sortiernormen
Italien	S1 S2 S3 S	Italienische Norm UNI 11035-1/-2:2010 <i>Legno strutturale – Classificazione a vista di legnami italiani secondo la resistenza meccanica</i> <i>Bauholz — Visuelle Sortierung von Bauholz nach der Festigkeit</i>
Niederlande	C3 STH T3, T2 T1, T0	Niederländische Norm NEN 5493:2010 <i>Quality requirements for hardwoods in civil engineering works and other structural applications</i> NEN 5499:2007 <i>Requirements for visually graded softwood for structural applications</i>
Nordische Länder	T3 T2 T1 T0	Nordische Sortiervorschriften — INSTA 142:2009 Regeln der nordischen Länder für die visuelle Sortierung von Holz nach der Festigkeit
Portugal	E	Portugiesische Norm NP 4305:1995 <i>Madeira serrada de pinheiro bravo para estruturas</i>
Spanien	ME1 ME2 MEG MEF	Spanische Norm UNE 56.544:2009 <i>Clasificación visual de la Madera aserrada para uso structural</i> Spanische Norm UNE 56-546:2007 <i>Visual grading for structural timber: Hardwood species</i>
Slowakische Republik	S0 SI SII	Slowakische Norm STN 49 1531:2001 <i>Drevo na stavebné nosné konštrukcie</i> <i>Vizuálne triedenie podľa pevnosti</i>
Slowenien	S10 S7	SIST DIN 4074-1 :2009, <i>Razvrscanje lesa po trdnosti -1 del Zagani les iglavcev</i> (Razvrscanje kot trami) (sortiert als Kantholz)
Vereinigtes Königreich	SS GS HS TH1	Britische Norm BS 4978:2007 <i>Visual strength grading of softwood</i> Britische Norm BS 5756:2007 <i>Visual strength grading of hardwood</i>

Literaturhinweise

- [1] EN 338, *Bauholz für tragende Zwecke — Festigkeitsklassen.*